

23. Rundbrief FEM | Fachgruppe E-Musik des DKV

Liebe Mitglieder unserer Fachgruppe,

zum Jahresende gibt es unseren neuen Rundbrief mit einem Rückblick auf das Jahr und den Blick voraus.

FEM – Nadel an Frank Kämpfer und Theo Geißler

Am 14. Oktober 2016 konnten wir zum zweiten Mal die FEM-Nadel in Donaueschingen vergeben.



v.l.n.r. Hoyer, Kämpfer, Pauly, Eggert, Strauch, Geißler, Hildebrandt

Die Laudatio hielt Moritz Eggert.



Alle bisherigen Nadel-Träger auf einen Blick



v.l.n.r. Frank Kämpfer, Gerhart Baum, Theo Geißler

Nach der Nadel-Verleihung ist vor der Nadel-Verleihung. Wir möchten deshalb alle Mitglieder der FEM aufrufen, Vorschläge für einen weiteren Träger der Nadel einzureichen.

Die FEM-Nadel soll Persönlichkeiten ehren, die sich vorbildlich um die Sache der zeitgenössischen Musik verdient gemacht haben. Damit wollen wir zum kulturpolitischen, sozialen wie künstlerischen Engagement inspirieren, wie es die mit der Nadel Geehrten an den Tag legen.

Unsere Jury wird aus allen Vorschlägen den Träger dieser undotierten Auszeichnung der Fachgruppe E-Musik auswählen. Gesucht werden also Komponisten, Musiker, Interpreten, Politiker, Journalisten, Institutionen oder auch Musikwissenschaftler.

Der Jury 2017 gehören an: Ralf Hoyer, Christian Diemer, Cathy Milliken, Gordon Kampe und Frank Kämpfer.

Wir bitten um Vorschläge bis zum 1. Februar 2017. Die Vorschläge müssen schriftlich begründet werden (max. eine DIN A4 Seite).

Das Leitungsteam stellt sich vor

Seit diesem Jahr ist **Charlotte Seither** Mitglied des FEM Leitungsteams.



Charlotte Seither (* 1965 in Landau / Pfalz) studierte Komposition, Klavier, Musikwissenschaft und Germanistik in Hannover und Berlin und ist Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes. 1998 promovierte sie zum Dr. phil. Sie ist Mitglied im GEMA-Aufsichtsrat und im Vorstand des Deutschen Komponistenverbands (DKV). Daneben ist sie eine gefragte Jurorin und Kuratorin in internationalen Gremien. Mit ihren Werken ist sie zu Gast auf internationalen Festivals wie ISCM Weltmusiktage Tongyeong, Gaudeamus Amsterdam, Wien Modern, Biennale Venedig, Warschauer Generationen Festival oder IFWM Seoul.

2009 erhielt sie den Rom-Preis für die Deutsche Akademie Villa Massimo. Als Artist in residence lebte und arbeitete sie auch in der Cité des Arts Paris, im Deutschen Studienzentrum Venedig, in der Akademie Schloss Solitude Stuttgart, in der Villa Aurora Los Angeles und im ArtLab Johannesburg. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den 1. Preis im Internationalen Kompositionswettbewerb Prager Frühling (1995), den 1. Preis im Internationalen Kompositionswettbewerb Ciutat de Palma / Spanien (2004) und den Förderpreis des Ernst von Siemens Musikstiftung (2002). Für ihr musikalisches Schaffen wurde sie mit dem Praetorius Musikpreis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet (2010). Im August 2013 kam ihr Orchesterstück Language of Leaving bei den BBC Proms in London zur Uraufführung. Charlotte Seither ist Preisträgerin des Deutschen Musikautorenpreises 2014. (Fotograf: Marko Bussmann)

Musikfonds

Seit unserer Gründung im Jahr 2011 verfolgten wir das Ziel, dass ein Förderfonds beim Kulturstatsministerium in Berlin errichtet wird. Dazu führten wir unzählige Gespräche mit Vertretern der im Bundestag vertretenen Parteien. Die langen Mühen haben sich gelohnt. Im September wurde in Berlin der Musikfonds e.V. gegründet. Neben der Deutschen Gesellschaft für Elektroakustische Musik, dem Deutschen Musikrat, dem Deutschen Tonkünstlerverband, der Gesellschaft für Neue Musik, der Initiative Musik und der Union Deutscher Jazzmusiker gehören wir zu den 7 Gründungsmitgliedern.

Durch den Musikfonds sollen herausragende Projekte der zeitgenössischen Musik mit einer Antragssumme von bis zu 50.000 Euro unterstützt werden. Insgesamt stehen jährlich 1,1 Millionen Euro aus Mitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien zur Verfügung.

Auf der Mitgliederversammlung im Oktober wurde das Kuratorium gewählt, das künftig über die Anträge entscheiden wird. Dem Kuratorium gehören an: Mark Chung, Prof. Lucas Fels, Prof. Orm Finnendahl, Stefan Fricke, Urs Johnen, Dr. Adelheid Krause-Pichler, Thomas Krüger, Dr. Ulrike Liedtke, Carolin Naujocks, Julia Neupert, Robert HP Platz, Prof. Dr. Marion Saxer, Stefan Schulzki und Dr. Ralf Weigand. Vorsitzender des Kuratoriums ist Dr. Ralf Weigand.

Sofern die Eintragung des Vereins, die Geschäftsführerausschreibung, die Verabschiedung der Förderregularien etc. planmäßig verlaufen, soll schon zum 1. Februar 2017 die erste Förderrunde ausgeschrieben werden.

Mitgliederwerbung

Ein gut aufgestelltes Leitungsteam an der Spitze ist eine Grundvoraussetzung, damit wir uns als FEM und DKV Gehör verschaffen können. Mindestens ebenso wichtig ist es indes, eine (auch zahlenmäßig) starke Mitgliederschaft hinter uns zu wissen, die uns unterstützt und unsere Anliegen legitimiert und ihnen auch nach außen hin Gewicht verleiht.

In zahlreichen Gesprächen sind wir als Mitglieder des Leitungsteams in den vergangenen Monaten an KollegInnen heran getreten. Aber auch darüber hinaus bitten wir alle Mitglieder, für uns zu werben. Sprecht bitte KollegInnen an. Nur ein starker Verband, eine starke Fachgruppe wird nach außen wahrgenommen und kann nachhaltig unsere Interessen vertreten. Es ist heute wichtiger denn je, dass wir Komponisten zusammenstehen und unsere Anliegen, die zugleich von gesellschaftlicher Bedeutung sind, hörbar und sichtbar in öffentliche und politische Aushandlungsprozesse einbringen. Dafür sind DKV und FEM da.

Die Mitgliedschaft in der FEM kann durch einen formlosen Antrag unter fem@komponistenverband.org beantragt werden und ist für DKV-Mitglieder kostenfrei.

Facebook / Homepage

Weitere aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten und die Möglichkeit zum schnellen Gedankenaustausch bieten wir weiterhin auf unserer Facebook-Präsenz (www.facebook.com/FachgruppeEMusik) und unserer Webseite (<http://www.femusik.de>).

Hinweisen möchten wir darauf, dass die Kosten für diese externen Internetseiten nicht vom DKV getragen werden, sondern von den Fachgruppen selbst finanziert werden müssen. Auch andere Aktivitäten wie Reisen unserer Leitungsteammitglieder z.B. zu politischen Gesprächen müssen wir selbst tragen.

Wir als FEM möchten für unsere Mitglieder bisher keinen zusätzlichen Mitgliedsbeitrag erheben, da wir uns dessen bewusst sind, dass viele von uns schon erhebliche Schwierigkeiten haben, den normalen Beitrag für den DKV aufzubringen. Umso mehr sind wir sehr dankbar für jede kleine Spende, die unsere Arbeit unterstützt. Dazu haben wir ein Unterkonto beim Deutschen Komponistenverband für die Fachgruppe E-Musik eingerichtet, das sicherstellt, dass die Spende ausschließlich für unsere Fachgruppe verwendet wird.

Wir würden uns sehr über Eure Unterstützung freuen. Schon wenige Euro sind viel Geld für uns!

Hier kommen die Bankdaten für Eure Unterstützung:

IBAN: DE25 1012 0100 1700 0075 06

BIC: WELADED1WBB (Weberbank Berlin)

Kontoinhaber: Deutscher Komponistenverband e.V. – FEM

Verwendungszweck: FEM

Nächste Mitgliederversammlungen von GEMA, DKV und FEM

Die Mitgliederversammlung 2017 der FEM wird am 22. Mai in München stattfinden. Am gleichen Tag wird auch die Mitgliederversammlung des DKV sein. Auch die GEMA-Mitgliederversammlung wird in diesem Zeitraum (22.-24. Mai) stattfinden.

Wir hoffen, möglichst viele von Euch im Mai in München zu treffen.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2017 und verbleiben Euer Leitungsteam der Fachgruppe E-Musik (FEM) des DKV

Beiträge und Redaktion dieses Rundbriefes: Johannes K. Hildebrandt, Charlotte Seither